



Gelebte Nachhaltigkeit

SERVICE BEI NEUMANN

Wer einen echten Mikrofonschatz wie etwa ein U 47 oder M 49 sein Eigen nennt, wird sich eine Zeit ohne diese Werkzeuge nur schwer vorstellen können. Daher erscheint es umso wichtiger, im Sinne des Wert- und Funktionserhalts die Wartung und Instandsetzung in die bestmöglichen Hände zu geben. Die Georg Neumann GmbH gehört zu den wenigen Herstellern, welche für ihre Produkte einen Hand-in-Hand mit der hauseigenen Entwicklungsabteilung gehenden Premium-Service anbieten. Wir trafen den Leiter der Service-Abteilung, Medzid Veseli, im Neumann-Hauptquartier in Berlin.

Interview mit Medzid Veseli, Bilder: Markus Thiel, Lisa-Melissa Knap

— Wann bist du bei Neumann eingestiegen und wie war der damalige Ist-Zustand des Service-Bereichs?

Ich habe 1990 bei Neumann angefangen. Damals war der Service noch im Bereich des Prüffelds angesiedelt. Das heißt: Dort, wo die abschließenden Produktprüfungen durchgeführt wurden, fand auch der Service statt. Neben den Mitteln zur umfassenden Prüfung sämtlicher Parameter eines Produkts stand dort auch der angegliederte reflexionsarme Raum für Messzwecke zur Verfügung. Nach meinem Einstieg bei Neumann habe ich mich längere Zeit im

Prüffeld um die 400er-Mischpultkassetten gekümmert. Als sich das Unternehmen schließlich von der Tonregieanlagen-Sparte trennte, fand ich meinen Weg in den Mikrofon-Bereich.

— Dort hast du dann als Service-Techniker angefangen?

Richtig! Mit der Verlagerung der Fertigung von Berlin in die Wedemark Anfang der 90er-Jahre verschwand auch das entsprechende Prüffeld. Andererseits stand außer Frage, dass wir auch weiterhin einen qualifizierten Inhouse-Service anbieten mussten.

So wurde die Idee geboren, eine zentrale Service-Abteilung aufzubauen, in die ich dann als Techniker eingestiegen bin.

— Soweit ich informiert bin, hatte das vorausschauende Vorhalten von Ersatzteilen bei Neumann ohnehin schon eine lange Tradition.

An dieser Einstellung hat sich auch bis heute nichts verändert. Wir bieten Service für alle Neumann-Mikrofone ab 1947 und sind darauf bedacht, zu jeder Zeit mit Ersatzteilen gut ausgestattet zu sein. In unserem Lager finden sich auch heute noch originale

Ersatzteile aus den 60er-Jahren. Darunter Gehäuserohre sowie Schutzkörbe für das M 49 – manche Bauteile sogar in farblichen Sondervarianten wie eine Charge original-verpackter Gehäuserohre und Schutzkörbe für das schwarze M 49. Für den Fall, dass tatsächlich mal ein bestimmtes Ersatzteil für ein historisches Mikrofon nicht mehr verfügbar sein sollte, sind wir außerdem in der Lage, nach den Originalplänen entsprechenden Teile in unserer Werkstatt nachzufertigen. Von diesen Restaurationsmöglichkeiten hat der Service bei Neumann aufgrund der eigenen Prototypenfertigung vor Ort seit jeher profitiert.



Original NOS-Ersatzteil für das M49 in dunkler Ausführung

— **Das heißt, es gibt aktuell fast nichts, was man nicht vor Ort reproduzieren und somit instand setzen könnte?**

Soweit es mechanische Teile betrifft: ja! Wenn es beispielsweise um seltene Telefunken-Röhren geht, die seit den 60er-Jahren nicht mehr produziert werden, wird das Ganze schon schwieriger. Da müssen auch wir vom existierenden, aber immer dünner werdenden Markt leben. Auf der anderen Seite bieten wir unseren Kunden mit NOS- und Altbeständen von Röhren an, diese bei uns im Haus auf Verwendbarkeit und Güte und damit einem Einsatz in einem bestimmten Mikrofonmodell hin zu prüfen.

— **Wo liegen für dich bei der Restauration eines Mikrofons die größten Herausforderungen?**

Die größte Herausforderung bei der Instandsetzung sind eigentlich Kabelbäume, da ältere Litzen leider oft sehr brüchig sind. Besonders heikel ist dies bei Übertragern, an denen wir Reparaturarbeiten nur unter äußerster Vorsicht vornehmen, da ein beschädigter Übertrager nicht so einfach zu reproduzieren ist. Darüber hinaus versuchen wir alle Geräte so originalgetreu wie möglich zu erhalten und tauschen nur die notwendigen Komponenten.



Das Mikrofon-Eigenrauschen wird in einem schalldichten Behälter (Rauschbombe) gemessen.



Neumann-Mikrofone werden nun sukzessive mit einem Serviceheft ausgeliefert.



Das Thema Kabelbäume betrifft außerdem auch viele Mikrofone aus den 50er-Jahren (wie etwa das U 47 oder M 49), da bei diesen die Mäntel der Kabel aufgrund der röhrenbedingt thermischen Belastung mitunter sehr starr und porös werden können. Der Austausch solcher Kabel ist besonders wichtig, um eventuelle Kurzschlüsse zu vermeiden und auch zukünftig eine sichere Funktion des Mikrofons zu gewähren. Das Heikle daran ist die Tatsache, dass für den Tausch eines solchen Kabelbaums immer

das gesamte Gerät in seine Bestandteile zerlegt werden muss.

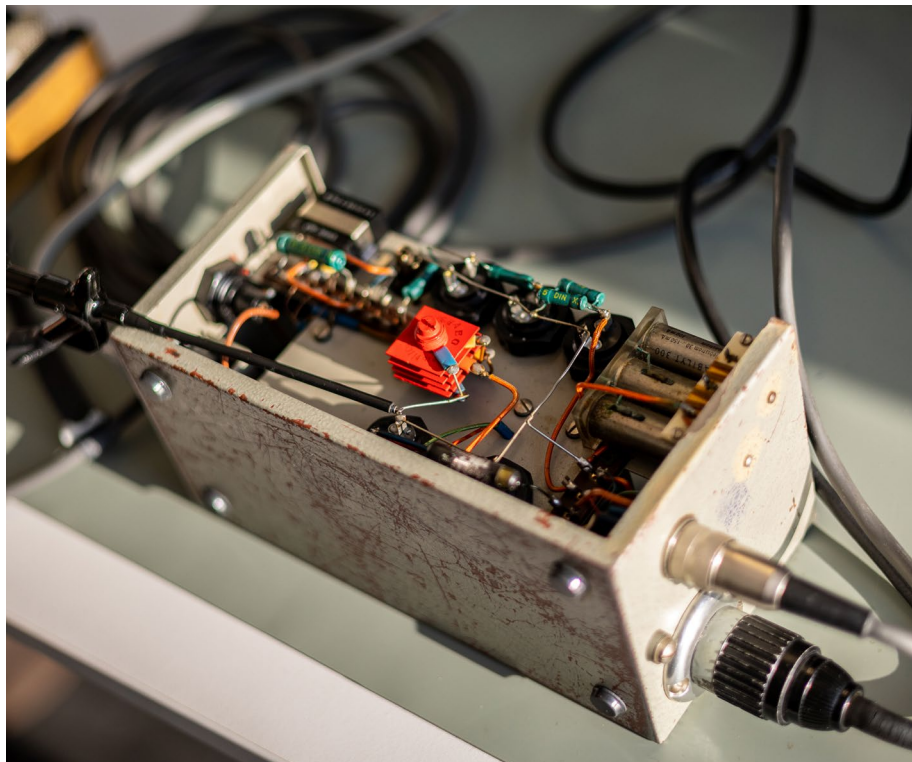
— Welche Stufen durchläuft ein von Kunden eingeschicktes Mikrofon bei euch?

Es beginnt immer mit der Eingangserfassung und einer initialen Funktionsprüfung im unveränderten Ist-Zustand. Im Anschluss werden im Rahmen der Fehleranalyse die Ausgangsstufen und der Verstärker sowie die Isolation des Gerätes bei erhöhter Luftfeuchtigkeit präzise durchgemessen. Die

Standardprozedur umfasst neben einer Kontakt-Reinigung des Hochohmbereichs die Überprüfung der Frequenzgänge, des Klirrfaktors sowie des Eigenrauschens des Produkts. Auch die Kapsel und deren Aufbau überprüfen wir sehr detailliert. Abschließend erfolgt konform mit unserem Qualitätsanspruch die Bestimmung des Frequenzgangs im reflexionsarmen Raum. Sämtliche Messdaten und Ergebnisse werden zudem für das jeweilige Exemplar zum Abgleich bei späteren Servicearbeiten archiviert.



Für akustische Messungen steht dem Neumann-Service ein reflexionsarmer Raum zur Verfügung.



— **Das heißt, bei euch ist für jedes schon mal eingelieferte Mikrofon eine präzise Krankenkarte hinterlegt.**

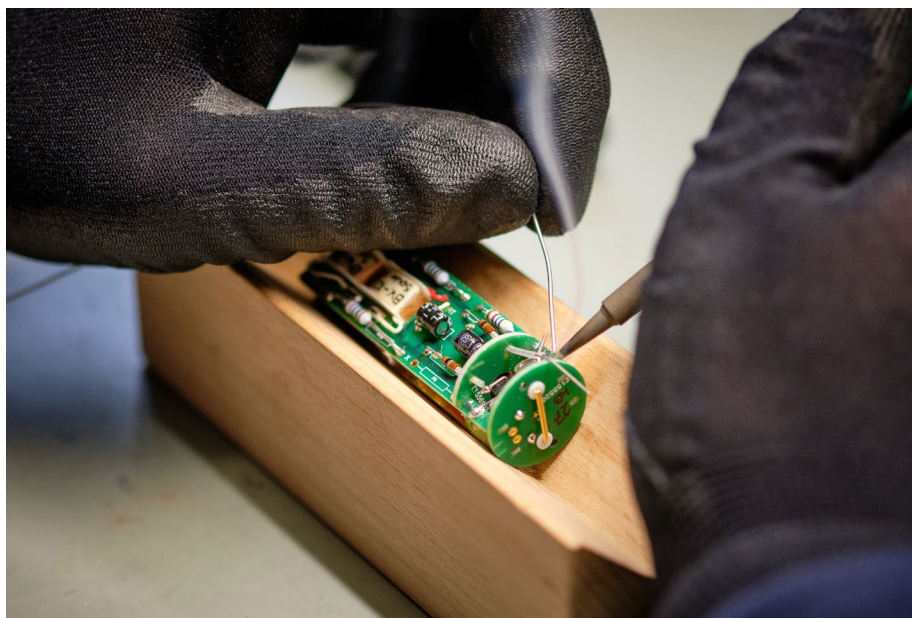
Mittlerweile geschieht das natürlich elektronisch, aber wir verwalten auch ein Archiv, in dem sich die Reparaturhistorie einzelner Geräte tatsächlich noch in Karteikartenform über die Jahrzehnte via Seriennummer zurückverfolgen lässt. Ergänzt wird dies durch ein umfangreiches Archiv an Schaltungen für sämtliche über die Jahre vorgenommenen Revisionen der Modellpalette, welches all unseren Technikern hausintern zugänglich ist. Dementsprechend können wir auch verlässlich garantieren, dass ein von uns überholtes Gerät exakt die Parameter einhält, die es aufgrund der Kalibrierung auch im jeweiligen Auslieferungszustand erfüllen musste – auch wenn dieser schon Jahrzehnte zurückliegt. Das gilt übrigens nicht nur für Mikrofone, sondern beispielsweise auch für die Studiomonitore und Kopfhörer von Neumann.



— **Wie sieht es mit der generellen Philosophie eurer Servicewerkstatt aus?**

In unserem Service und der damit verbundenen Tatsache, dass wir mit unserem Know-how alte Geräte am Leben erhalten können, steckt auch eine große Menge an Herzblut. Für uns ist es eine ganz besondere Freude, ein Gerät in dem Wissen warten oder reparieren zu dürfen, dass es später wieder als verlässliches Werkzeug bei Aufnahmen genutzt werden kann. Das ist für uns Techniker eine der größten Genugtuungen.

Zudem beschäftigen wir in unserem Team ganz bewusst einen hohen Prozentsatz an jüngeren Mitarbeitern, um den Wissenstransfer auch in die nächste Technikergeneration im Sinne unseres Qualitätsanspruchs an den Service bei Neumann sicherzustellen. Am Ende führen Erfahrung, Präzision und Passion zu einem für uns und unsere Kunden bestmöglichen und vor allem auch nachhaltig auf die Zukunft ausgerichteten Ergebnis.



Medzid Veseli, Leiter der Serviceabteilung bei Neumann